

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2018.
Deka-PB Defensiv

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Private Banking



Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-PB Defensiv für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

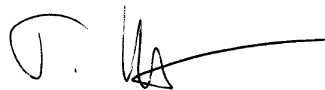
Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	11
Anhang	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30
Besteuerung der Erträge	32
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	37

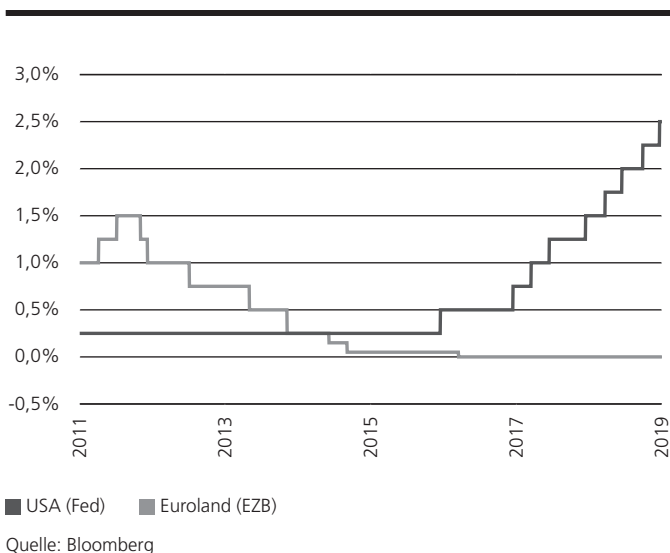
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden

konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

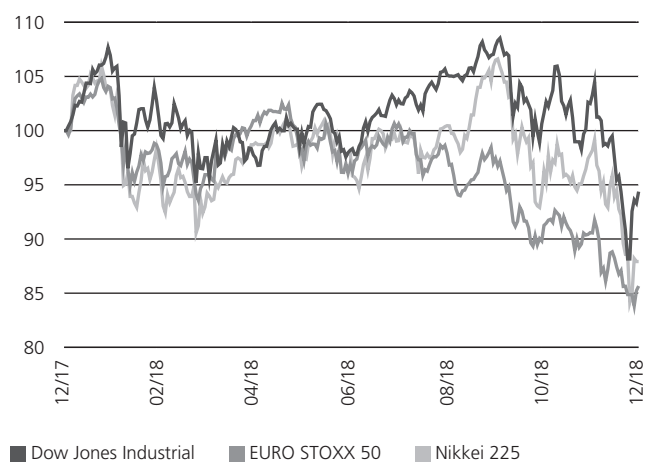
Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklige Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

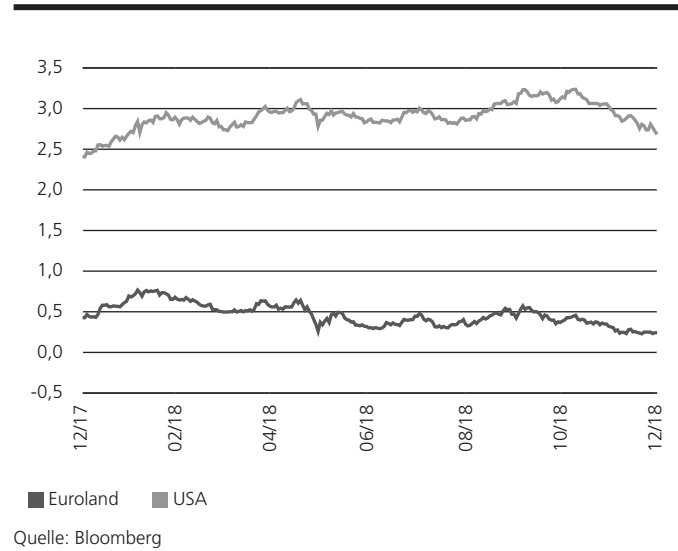
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Deka-PB Defensiv

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-PB Defensiv ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage weltweit in verzinsliche Wertpapiere sowie Aktien zu investieren. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, welches sich abzeichnende positive oder negative Entwicklungen der zulässigen Anlageklassen identifizieren soll. Zur Begrenzung der Anlagerisiken dieses Fonds erfolgt eine laufende Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Von ihrem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) können dabei sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zu einem beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden. Die maximale Aktienquote beträgt 20 Prozent.

Rentensegment erhöht

Im Stichtagsvergleich wurde der Netto-Investitionsgrad im Rentensegment aufgestockt. Zuletzt umfasste der Rentenanteil 77,7 Prozent des Fondsvermögens (inkl. Rentenfonds). Durch den Einsatz von Derivaten (Zinsterminkontrakten) ermäßigte sich die Netto-Rentenquote moderat um 6,1 Prozentpunkte.

Die Struktur der Rentenanlagen hat sich per saldo etwas verändert. Im Fokus standen Investitionen in Unternehmensanleihen, die insgesamt merklich aufgestockt wurden und teilweise mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Engagements in Staatsanleihen und Titel halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen) erfuhr nur leichte Anpassungen. Daneben dienten weiterhin Rentenfonds mit unterschiedlichen Investitionsschwerpunkten (z.B. Unternehmensanleihen, Schwellenländertitel) als Ergänzung.

Per 31. Dezember 2018 waren 18,2 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investiert. Unter regionalen Aspekten bildeten Anlagen in den USA den Schwerpunkt. Die Branchenzusammensetzung ergab sich implizit aus der Länderallokation und den Einzelaktienüberlegungen. Im Aktiensegment kamen ebenfalls Derivate zum Einsatz, die den wirtschaftlichen Investitionsgrad zum Stichtag um 1,1 Prozentpunkte verringerten. Im Stichtagsvergleich hat sich die wirksame Quote im Aktienbereich hierdurch leicht erhöht.

Wichtige Kennzahlen

Deka-PB Defensiv

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-3,4%	-1,1%	0,5%
Gesamtkostenquote	0,98%		

ISIN DE000DK2CCQ6

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-PB Defensiv

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	7.053,84
Aktien	2.443.208,27
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	672.096,27
Futures	1.437.784,22
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.693.034,46
Devisenkassageschäften	55.343,23
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	6.308.520,29

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-1.382.503,35
Aktien	-1.758.332,33
Zielfonds und Investmentvermögen	-242.448,65
Optionen	-485.761,24
Futures	-1.591.767,58
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-3.952.191,11
Devisenkassageschäften	-186.143,01
sonstigen Wertpapieren	-17,29
Summe	-9.599.164,56

Deka-PB Defensiv

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

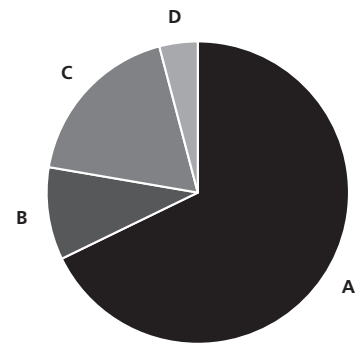
Der Fonds ermöglicht Investitionen in verschiedene Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die Wertentwicklung des Fonds Deka-PB Defensiv betrug im Berichtszeitraum minus 3,4 Prozent. Zuletzt belief sich der Anteilpreis auf 109,08 Euro.

Fondsstruktur Deka-PB Defensiv



A	Renten	67,8%
B	Rentenfonds	9,9%
C	Aktien	18,2%
D	Barreserve, Sonstiges	4,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-PB Defensiv

Index: 31.12.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-PB Defensiv

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	22.050.776,00	17,93
Australien	725.023,81	0,59
Britische Jungfern-Inseln	76.027,58	0,06
Dänemark	428.267,98	0,34
Deutschland	305.828,40	0,25
Frankreich	312.639,53	0,25
Großbritannien	1.681.352,92	1,37
Irland	414.514,03	0,34
Italien	220.630,00	0,18
Japan	1.489.443,28	1,20
Kanada	1.681.873,52	1,36
Niederlande	484.736,69	0,40
Schweden	266.437,99	0,22
Schweiz	857.700,84	0,70
Spanien	128.072,75	0,10
USA	12.978.226,68	10,57
2. Anleihen	82.620.616,24	67,16
Australien	3.531.567,63	2,88
Dänemark	2.152.395,50	1,75
Deutschland	18.118.485,75	14,76
Finnland	2.313.955,12	1,88
Frankreich	10.776.010,92	8,77
Großbritannien	2.751.654,25	2,23
Irland	412.336,00	0,34
Italien	3.693.811,50	3,00
Kaiman-Inseln	1.353.530,04	1,10
Luxemburg	1.753.049,00	1,42
Mexiko	930.424,50	0,76
Neuseeland	868.533,15	0,71
Niederlande	3.814.844,00	3,10
Norwegen	853.892,00	0,69
Österreich	1.668.334,00	1,35
Panama	411.134,00	0,33
Polen	501.675,00	0,41
Schweden	3.625.066,00	2,94
Spanien	4.514.897,00	3,67
USA	18.575.020,88	15,07
3. Investmentanteile	12.216.391,28	9,95
Deutschland	3.003.708,00	2,45
Irland	939,99	0,00
Luxemburg	9.211.743,29	7,50
4. Sonstige Wertpapiere	280.592,83	0,23
Schweiz	280.592,83	0,23
5. Derivate	105.778,75	0,05
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.543.434,24	2,06
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.345.359,00	2,73
II. Verbindlichkeiten	-130.102,30	-0,11
III. Fondsvermögen	123.032.846,04	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	22.050.776,00	17,93
AUD	725.023,81	0,59
CAD	1.681.873,52	1,36
CHF	857.700,84	0,70
DKK	428.267,98	0,34
EUR	1.065.922,69	0,87
GBP	1.809.425,67	1,47
JPY	1.489.443,28	1,20
SEK	266.437,99	0,22
USD	13.726.680,22	11,18
2. Anleihen	82.620.616,24	67,16
EUR	64.874.114,25	52,75
USD	17.746.501,99	14,41
3. Investmentanteile	12.216.391,28	9,95
EUR	12.215.451,29	9,95
USD	939,99	0,00
4. Sonstige Wertpapiere	280.592,83	0,23
CHF	280.592,83	0,23
5. Derivate	105.778,75	0,05
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.543.434,24	2,06
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.345.359,00	2,73
II. Verbindlichkeiten	-130.102,30	-0,11
III. Fondsvermögen	123.032.846,04	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US6658591044	Northern Trust Corp. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	USD 82,750	108.344,61	0,09
US6795801009	Old Dominion Freight Line Inc. Reg.Shares		STK	800	800	0	USD 123,270	86.078,65	0,07
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares		STK	2.700	2.700	0	USD 57,460	135.418,32	0,11
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 37,440	71.896,30	0,06
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	6.900	4.600	3.700	USD 42,850	258.076,20	0,21
US7591EP1005	Regions Financial Corp. Reg.Shares		STK	8.300	12.400	4.100	USD 13,360	96.790,47	0,08
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares		STK	900	1.200	300	USD 169,140	132.873,04	0,11
IE00B58JVZ52	Seagate Technology PLC Reg.Shares		STK	4.100	4.100	0	USD 38,440	137.567,32	0,11
US8718291078	Sysco Corp. Reg.Shares		STK	2.300	2.300	0	USD 62,050	124.571,20	0,10
US8807701029	Teradyne Inc. Reg.Shares		STK	3.400	5.300	1.900	USD 30,920	91.762,75	0,07
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 81,790	157.061,93	0,13
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	1.100	0	0	USD 170,320	163.533,37	0,13
US5010441013	The Kroger Co. Reg.Shares		STK	4.700	0	0	USD 27,380	112.325,75	0,09
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	2.100	2.100	0	USD 106,520	195.253,35	0,16
US8894781033	Toll Brothers Inc. Reg.Shares		STK	5.400	5.400	0	USD 32,760	154.413,65	0,13
US8910271043	Torchmark Corp. Reg.Shares		STK	1.400	1.400	0	USD 74,300	90.795,62	0,07
US8919061098	Total System Services Inc. Reg.Shares		STK	1.300	2.900	1.600	USD 80,610	91.470,34	0,07
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares		STK	1.100	0	700	USD 104,790	100.614,50	0,08
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	400	1.200	800	USD 245,970	85.879,63	0,07
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares		STK	1.300	0	700	USD 68,360	84.684,68	0,07
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	1.600	1.600	0	USD 55,150	77.021,78	0,06
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	900	1.400	500	USD 132,010	103.704,45	0,08
US9314271084	Walgreens Boots Alliance Inc. Reg.Shares		STK	2.500	3.900	1.400	USD 68,360	149.172,96	0,12
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	900	0	6.100	USD 91,590	71.951,29	0,06
US94946T1060	WellCare Health Plans Inc. Reg.Shares		STK	600	600	0	USD 232,430	121.728,28	0,10
US9507551086	Werner Enterprises Inc. Reg.Shares		STK	3.400	3.400	0	USD 30,050	89.180,81	0,07
US9581021055	Western Digital Corp. Reg.Shares		STK	2.000	2.000	0	USD 36,890	64.400,12	0,05
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	500	500	0	USD 155,350	67.799,94	0,06
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.800	2.900	1.100	USD 84,330	132.495,96	0,11
Verzinsliche Wertpapiere								68.813.011,72	55,95
EUR								59.466.502,75	48,37
XS0982713686	1,8750 % 3M Co. Bonds 13/21 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 105,213	420.852,00	0,34
FR0011076439	4,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 11/21		EUR	400.000	0	0	% 110,096	440.382,00	0,36
FR0011531631	3,0000 % Alstom S.A. MTN 13/19		EUR	500.000	500.000	0	% 101,449	507.245,00	0,41
XS1616407869	0,0000 % Amadeus Capital Markets S.A.U. MTN 17/19		EUR	700.000	0	0	% 100,038	700.262,50	0,57
XS0604462704	4,6250 % Amcor Ltd. MTN 11/19		EUR	700.000	0	0	% 101,341	709.383,50	0,58
XS0699618863	4,1250 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 11/19		EUR	900.000	900.000	0	% 103,381	930.424,50	0,76
XS1052677892	3,2500 % Anglo American Capital PLC MTN 14/23		EUR	400.000	400.000	0	% 105,806	423.222,00	0,34
XS1205616268	1,3750 % APT Pipelines Ltd. MTN 15/22		EUR	400.000	0	0	% 101,999	407.996,00	0,33
XS0953783239	2,3750 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. MTN 13/20		EUR	400.000	0	0	% 103,554	414.216,00	0,34
XS1622560842	0,3680 % Becton, Dickinson & Co. Notes 17/19		EUR	700.000	0	0	% 100,136	700.952,00	0,57
XS1822506272	1,4010 % Becton, Dickinson & Co. Notes 18/23		EUR	400.000	400.000	0	% 100,451	401.804,00	0,33
XS1225004461	0,7500 % BHP Billiton Finance Ltd. MTN 15/22		EUR	400.000	400.000	0	% 101,179	404.716,00	0,33
DE0001102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25 ¹⁾		EUR	5.000.000	5.000.000	0	% 107,515	5.375.750,00	4,38
DE0001102424	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 103,497	2.069.940,00	1,68
XS0800572454	2,6250 % Carlsberg Breweries A/S MTN 12/19		EUR	700.000	0	0	% 101,352	709.460,50	0,58
XS1529934801	1,4230 % CETIN Finance B.V. MTN 16/21		EUR	400.000	0	0	% 101,974	407.896,00	0,33
XS1236611684	1,7500 % China OverLd.Int.(Cay.) Ltd. Notes 15/19		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,490	1.004.900,00	0,82
XS0944362812	2,3750 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 13/20		EUR	400.000	0	0	% 102,834	411.336,00	0,33
XS1109110251	1,1250 % Deutsche Lufthansa AG MTN 14/19		EUR	650.000	650.000	0	% 100,741	654.816,50	0,53
XS1242410733	0,0000 % Dexia Crédit Local S.A. FLR MTN 15/20		EUR	2.300.000	0	0	% 100,453	2.310.407,50	1,88
XS0595092098	4,3750 % DNB Bank ASA MTN 11/21		EUR	400.000	0	0	% 109,148	436.592,00	0,35
XS1240750767	1,0000 % Eli Lilly and Company Notes 15/22		EUR	400.000	400.000	0	% 102,773	411.092,00	0,33
XS0451457435	4,1250 % ENI S.p.A. Notes 09/19		EUR	1.550.000	1.550.000	0	% 102,896	1.594.880,25	1,30
FR0011660596	2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20		EUR	400.000	0	0	% 101,867	407.468,00	0,33
FR0011164664	5,0000 % Eutelsat S.A. Notes 11/19		EUR	700.000	700.000	0	% 101,098	707.686,00	0,58
XS0723509104	5,2500 % FMC Finance VIII S.A. Notes 12/19 Reg.S		EUR	800.000	0	0	% 103,033	824.264,00	0,67
XS0418729934	6,0000 % Fortum Oyj MTN 09/19		EUR	700.000	0	0	% 100,225	701.575,00	0,57
XS0759200321	4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA Notes 12/19 Reg.S		EUR	750.000	750.000	0	% 101,160	758.696,25	0,62

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1379182006	1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22		EUR	400.000	0	0	% 101,999	407.996,00	0,33
XS1028955091	1,7500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 14/22		EUR	400.000	0	0	% 105,002	420.006,00	0,34
XS1191116174	1,5000 % Infineon Technologies AG Anl. 15/22		EUR	400.000	0	0	% 103,815	415.258,00	0,34
XS0878010718	1,8750 % innogy Finance B.V. MTN 13/20		EUR	700.000	700.000	0	% 102,140	714.980,00	0,58
XS1145526585	1,1250 % ISS Global A/S MTN 14/20		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,856	1.008.555,00	0,82
XS0496716282	5,3750 % Italcementi Finance S.A. MTN 10/20		EUR	600.000	600.000	0	% 105,719	634.314,00	0,52
FR0011535764	2,5000 % Kering S.A. MTN 13/20		EUR	100.000	0	300.000	% 103,807	103.806,50	0,08
XS0473114543	5,5000 % Lafarge S.A. MTN 09/19		EUR	1.200.000	0	0	% 105,173	1.262.076,00	1,03
DE000RLP0728	0,7500 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/26 ¹⁾		EUR	6.000.000	0	0	% 102,720	6.163.200,00	5,02
DE000A1TNA47	1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23 ¹⁾		EUR	2.500.000	0	0	% 107,233	2.680.825,00	2,19
FR0011234921	3,3750 % Legrand S.A. Notes 12/22		EUR	400.000	0	0	% 110,397	441.588,00	0,36
FR0013257615	0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/22 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 100,361	401.444,00	0,33
XS1169353338	1,1250 % Macquarie Bank Ltd. MTN 15/22		EUR	400.000	400.000	0	% 102,015	408.058,00	0,33
XS1237271009	1,1250 % McDonald's Corp. MTN 15/22		EUR	400.000	0	0	% 102,338	409.350,00	0,33
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19		EUR	800.000	0	0	% 100,438	803.500,00	0,65
FR0011223692	4,1250 % Mercialis Bonds 12/19		EUR	200.000	0	0	% 99,740	199.480,00	0,16
XS1398336351	2,2250 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/23		EUR	400.000	400.000	0	% 103,129	412.514,00	0,34
XS1050665386	2,3750 % mFinance France S.A. MTN 14/19		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,550	1.005.500,00	0,82
XS0945158821	2,2500 % Morrison Supermarkets PLC, Wm. MTN 13/20		EUR	800.000	800.000	0	% 103,270	826.156,00	0,67
XS0458749826	5,1250 % Naturgy Capital Markets S.A. MTN 09/21 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 113,771	455.082,00	0,37
XS0690406243	4,2500 % OMV AG MTN 11/21		EUR	400.000	0	0	% 111,293	445.170,00	0,36
XS0996734868	1,7500 % OMV AG MTN 13/19		EUR	800.000	800.000	0	% 101,608	812.864,00	0,66
XS0841018004	2,8750 % Origin Energy Finance Ltd. MTN 12/19		EUR	400.000	0	0	% 102,004	408.016,00	0,33
XS0829114999	2,6250 % Orsted A/S MTN 12/22		EUR	400.000	400.000	0	% 108,595	434.380,00	0,35
FR0011798115	2,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/20		EUR	400.000	0	0	% 102,946	411.782,00	0,33
XS1075312626	1,6250 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/19		EUR	800.000	0	0	% 100,652	805.212,00	0,65
XS1040104231	1,8750 % Philip Morris Internat. Inc. MTN 14/21		EUR	400.000	0	0	% 103,199	412.794,00	0,34
XS1650147660	0,7500 % Powszechna K.O.(PKO)Bk Polski MTN 17/21		EUR	500.000	500.000	0	% 100,335	501.675,00	0,41
XS1082661551	1,3750 % PZU Finance AB Notes 14/19		EUR	1.200.000	0	0	% 100,672	1.208.064,00	0,98
XS0935803386	2,3750 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 13/19		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,046	1.010.460,00	0,82
XS0832466931	3,3750 % Rentokil Initial PLC MTN 12/19		EUR	650.000	650.000	0	% 102,475	666.084,25	0,54
XS0976892611	3,2500 % Rentokil Initial PLC MTN 13/21		EUR	400.000	0	0	% 107,049	428.196,00	0,35
XS0733696495	4,8750 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 12/19		EUR	500.000	0	0	% 100,536	502.680,00	0,41
XS0933604943	2,6250 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 13/20		EUR	400.000	0	0	% 103,578	414.310,00	0,34
XS1077584024	1,8750 % Ryanair DAC MTN 14/21		EUR	400.000	0	0	% 103,084	412.336,00	0,34
XS1370701549	1,1250 % Sampo OYJ MTN 16/19		EUR	1.350.000	1.350.000	0	% 100,474	1.356.392,25	1,10
XS1080163709	1,7500 % Sodexo S.A. Notes 14/22		EUR	400.000	0	0	% 104,360	417.438,00	0,34
XS1055536251	2,1250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA MTN 14/21		EUR	400.000	0	0	% 104,325	417.300,00	0,34
XS0436320278	4,8750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 09/19		EUR	1.250.000	1.250.000	0	% 103,635	1.295.431,25	1,05
XS1178970106	0,5000 % Unilever N.V. MTN 15/22		EUR	400.000	0	0	% 101,077	404.306,00	0,33
XS0439828269	4,7500 % Verbund AG MTN 09/19		EUR	400.000	0	0	% 102,575	410.300,00	0,33
XS1405767275	0,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 16/22 ¹⁾		EUR	400.000	400.000	0	% 99,937	399.746,00	0,32
FR0013005196	1,8750 % Wendel S.A. Bonds 15/20		EUR	600.000	600.000	0	% 101,661	609.966,00	0,50
XS0907301260	2,8750 % Wolters Kluwer N.V. Notes 13/23		EUR	400.000	400.000	0	% 110,003	440.012,00	0,36
XS1378780891	2,2500 % Xylem Inc. Notes 16/23		EUR	400.000	400.000	0	% 104,921	419.684,00	0,34
USD								9.346.508,97	7,58
US00037BAB80	2,8750 % ABB Finance USA Inc. Notes 12/22		USD	500.000	0	0	% 98,314	429.073,02	0,35
US00182EAV11	2,6000 % ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) MTN 14/19 144A		USD	1.000.000	0	0	% 99,504	868.533,15	0,71
US056752AD07	2,7500 % Baidu Inc. Notes 14/19		USD	400.000	0	0	% 99,852	348.630,04	0,28
US15089QAC87	5,8750 % Celanese US Holdings LLC Notes 11/21		USD	1.000.000	0	0	% 104,963	916.187,32	0,74
US172967FF30	5,3750 % Citigroup Inc. Notes 10/20		USD	1.000.000	0	0	% 103,115	900.056,74	0,73

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US209115AC88	2,0000 % Consolidated Edison Inc. Debts S.2016 A 16/21		USD	500.000	0	0	% 96,756	422.275,56	0,34
US25746UCH05	1,6000 % Dominion Energy Inc. Notes S.B 16/19		USD	500.000	0	0	% 98,914	431.693,80	0,35
US46625HHL78	6,3000 % JPMorgan Chase & Co. Notes 09/19		USD	500.000	0	0	% 101,123	441.334,61	0,36
US58013MEL46	3,6250 % McDonald's Corp. MTN 11/21		USD	1.000.000	0	0	% 100,998	881.573,78	0,72
US637071AJ02	2,6000 % National Oilwell Varco Inc. Notes 12/22		USD	400.000	400.000	0	% 93,345	325.911,05	0,26
US655844BJ66	3,0000 % Norfolk Southern Corp. Notes 12/22		USD	1.000.000	0	0	% 99,077	864.814,73	0,70
US824348AU08	2,7500 % Sherwin-Williams Co. Notes 17/22		USD	1.000.000	0	0	% 96,381	841.282,24	0,68
US84265VAD73	5,3750 % Southern Copper Corp. Notes 10/20		USD	1.000.000	0	0	% 102,286	892.820,67	0,73
US91324PBV31	2,8750 % UnitedHealth Group Inc. Notes 12/22		USD	300.000	0	0	% 99,090	259.477,15	0,21
US92276MAX39	4,2500 % Ventas Realty L.P./Cap. Corp. Notes 12/22		USD	100.000	0	0	% 101,560	88.648,37	0,07
US959802AU35	3,6000 % Western Union Co. Notes 17/22		USD	500.000	0	0	% 99,487	434.196,74	0,35
Sonstige Beteiligungswertpapiere								280.592,83	0,23
CHF								280.592,83	0,23
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	1.313	530	296	CHF 241,250	280.592,83	0,23
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								12.347.554,65	10,02
Verzinsliche Wertpapiere								12.347.554,65	10,02
EUR								4.203.549,50	3,40
ES0211845252	4,7500 % Abertis Infraestructuras S.A. Obl. 12/19		EUR	700.000	700.000	0	% 103,870	727.086,50	0,59
ES03136793B0	1,7500 % Bankinter S.A. Bonos 14/19		EUR	1.200.000	0	0	% 100,791	1.209.492,00	0,98
XS1319820624	1,6250 % Carnival Corp. Notes 16/21		EUR	400.000	0	0	% 102,784	411.134,00	0,33
XS1651850569	1,3750 % Dream Global Funding I Sàrl Notes 17/21		EUR	500.000	500.000	0	% 99,541	497.705,00	0,40
XS1117297942	0,6880 % Geberit International B.V. Notes 15/21		EUR	100.000	0	300.000	% 101,204	101.204,00	0,08
XS1137512668	1,5000 % Mölnlycke Holding AB Notes 14/22		EUR	400.000	0	0	% 101,932	407.728,00	0,33
XS1051934831	2,8750 % ProLogis Intl Funding II S.A. MTN 14/22		EUR	400.000	400.000	0	% 107,770	431.080,00	0,35
XS0995811741	2,7500 % Sabic Capital I B.V. Notes 13/20		EUR	400.000	0	0	% 104,530	418.120,00	0,34
USD								8.144.005,15	6,62
US03027XAH35	3,3000 % American Tower Corp. Notes 16/21		USD	500.000	0	0	% 99,206	432.968,18	0,35
US07274EAD58	2,3750 % Bayer US Finance LLC Notes 14/19 144A		USD	1.000.000	0	0	% 99,173	865.643,96	0,70
US22160KAK16	2,3000 % Costco Wholesale Corp. Notes 17/22		USD	750.000	750.000	0	% 97,615	639.033,52	0,52
US278642AH64	2,2000 % eBay Inc. Notes 14/19		USD	1.000.000	0	0	% 99,374	867.402,78	0,71
US30219GAQ10	3,0000 % Express Scripts Holding Co. Notes 16/23		USD	200.000	200.000	0	% 95,865	167.354,78	0,14
US65120FAA21	4,4500 % Newcrest Finance Pty Ltd. Notes 11/21 144A		USD	400.000	400.000	0	% 101,325	353.772,97	0,29
US67066GAD60	2,2000 % NVIDIA Corp. Notes 16/21		USD	1.400.000	400.000	0	% 97,508	1.191.567,23	0,97
US714264AA62	5,7500 % Pernod-Ricard S.A. Notes 11/21 144A		USD	1.000.000	0	0	% 104,876	915.427,92	0,74
US747525AE30	3,0000 % QUALCOMM Inc. Notes 15/22		USD	750.000	750.000	0	% 97,878	640.755,25	0,52
US74834LAU44	2,7000 % Quest Diagnostics Inc. Notes 14/19		USD	500.000	0	0	% 99,895	435.977,39	0,35
US761713BE57	3,2500 % Reynolds American Inc. Notes 15/20		USD	1.000.000	0	0	% 99,164	865.569,76	0,70
US761713BF23	4,0000 % Reynolds American Inc. Notes 15/22		USD	400.000	0	0	% 98,275	343.122,25	0,28
US8672EMAG91	2,8000 % Suncorp-Metway Ltd. MTN 17/22 144A		USD	500.000	0	0	% 97,474	425.409,16	0,35
Nichtnotierte Wertpapiere								1.460.049,87	1,19
Verzinsliche Wertpapiere								1.460.049,87	1,19
EUR								1.204.062,00	0,98
XS1821532493	0,0200 % Toyota Industries Fin. Intl AB MTN 18/21		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 100,339	1.204.062,00	0,98
USD								255.987,87	0,21
US65557CAY93	3,7500 % Nordea Bank Abp MT Non-Pref. Nts 18/23 144A		USD	300.000	300.000	0	% 97,758	255.987,87	0,21
Wertpapier-Investmentanteile								12.216.391,28	9,95
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								3.003.708,00	2,45

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
EUR								3.003.708,00	2,45
DE000ETFL375	Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF		ANT	27.600	0	19.450	EUR 108,830	3.003.708,00	2,45
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								9.211.743,29	7,50
EUR								9.211.743,29	7,50
LU1440686027	Deka-Institutionell ZielKonzept CF (A)		ANT	996	0	400	EUR 994,780	990.800,88	0,81
LU1685587914	Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I		ANT	26.348	26.348	0	EUR 93,350	2.459.585,80	2,01
LU1685588219	Deka-MultiFactor Global Corporates I		ANT	10.482	10.482	0	EUR 93,000	974.826,00	0,79
LU1685587591	Deka-MultiFactor Global Corporates HY I		ANT	25.749	25.749	0	EUR 92,440	2.380.237,56	1,94
LU1685588649	Deka-MultiFactor Global Government Bonds I		ANT	6.875	6.875	0	EUR 97,430	669.831,25	0,54
LU0274156792	Deka-OptiRent 2y (II)		ANT	7.020	0	0	EUR 108,090	758.791,80	0,62
LU0297135294	Deka-OptiRent 3y CF		ANT	8.100	0	0	EUR 120,700	977.670,00	0,79
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								939,99	0,00
USD								939,99	0,00
IE0032895942	iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares		ANT	10	0	50.390	USD 107,690	939,99	0,00
Summe Wertpapiervermögen²⁾								EUR 117.168.376,35	95,27
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
AEX Future (AEX) Jan. 19		XAMS	EUR	Anzahl -2				172.719,16	0,11
CAC 40-Index Future (FCE) Jan. 19		XPAR	EUR	Anzahl -5				5.120,00	0,00
DAX-Index Future (FDAX) März 19		XEUR	EUR	Anzahl 1				5.650,00	0,00
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) März 19		XEUR	EUR	Anzahl -32				-6.310,71	-0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 19		XCME	USD	Anzahl -7				22.180,00	0,02
FTSE 100 Index Future (FFI) März 19		IFEU	GBP	Anzahl -4				18.421,86	0,01
FTSE MIB INDEX Future (IFS) März 19		XMIL	EUR	Anzahl -2				1.369,29	0,00
OMX Index Future (O30) Jan. 19		XNDX	SEK	Anzahl -10				3.600,00	0,00
OMXC25 Index Future (OMW) Jan. 19		XNDX	DKK	Anzahl -17				4.064,63	0,00
S&P 500 ST Future (SP) März 19		XIOM	USD	Anzahl -6				7.815,76	0,01
S&P Canada 60 Index Future (SXF) März 19		XMOD	CAD	Anzahl -3				79.147,21	0,06
SPI 200 Index Future (YAP) März 19		XSFE	AUD	Anzahl -3				4.976,11	0,00
Swiss Market Index Future (S30) März 19		XEUR	CHF	Anzahl -7				-2.815,92	0,00
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 19		XOSE	JPY	Anzahl -2				13.269,55	0,01
								16.231,38	0,01
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 19 2.775		XEUR		Anzahl 154			EUR 12,900	19.866,00	0,02
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 19 3.050		XEUR		Anzahl -176			EUR 95,000	-167.200,00	-0,14
Nasdaq-100 Index (N100) Put Jan. 19 5.200		XCBO		Anzahl -1			USD 28,400	-2.478,94	0,00
S & P 500 Index (S500) Put Jan. 19 2.300		XCBO		Anzahl 25			USD 18,200	39.715,45	0,03
S & P 500 Index (S500) Put Jan. 19 2.590		XCBO		Anzahl -28			USD 157,370	-384.616,59	-0,31
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -494.714,08	-0,40
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) März 19		XEUR	EUR	500.000				154.382,81	0,13
EURO Bobl Future (FGBM) März 19		XEUR	EUR	-1.300.000				7.897,86	0,01
EURO Schatz Future (FGBS) März 19		XEUR	EUR	-11.900.000				-4.160,00	0,00
EURO-BTP Future (FBTP) März 19		XEUR	EUR	2.000.000				-9.950,00	0,00
Five-Year US Treasury Note Future (FV) März 19		XCBT	USD	1.900.000				59.200,00	0,08
Long Gilt Future (FLG) März 19		IFEU	GBP	1.300.000				26.690,64	0,02
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 19		XEUR	EUR	1.800.000				15.216,77	0,01
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 19		XCBT	USD	1.700.000				2.340,00	0,00
Two-Year US Treasury Note Future (TU) März 19		XCBT	USD	-4.200.000				36.633,13	0,03
Summe Zins-Derivate								EUR -23.485,59	-0,02
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen								273.390,86	0,21
AUD/EUR 1.600.000,00		OTC						41.952,58	0,03
CAD/EUR 2.900.000,00		OTC						60.187,50	0,05
CHF/EUR 1.800.000,00		OTC						-4.313,49	0,00
GBP/EUR 1.700.000,00		OTC						29.739,93	0,02
JPY/EUR 200.000.000,00		OTC						-18.873,07	-0,02
SEK/EUR 3.500.000,00		OTC						2.170,44	0,00
USD/EUR 24.300.000,00		OTC						162.526,97	0,13
Summe Devisen-Derivate								EUR 273.390,86	0,21
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	897.013,88			% 100,000	897.013,88	0,73

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
EUR-Guthaben bei										
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	28.383,63			% 100,000	28.383,63	0,02	
	Landesbank Saar		EUR	11.602,42			% 100,000	11.602,42	0,01	
	Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-		EUR	1.443,50			% 100,000	1.443,50	0,00	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	827.253,92			% 100,000	110.783,54	0,09	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	106.972,68			% 100,000	118.126,15	0,10	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	24.524,59			% 100,000	2.448,58	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	657.787,88			% 100,000	64.039,79	0,05	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	486.732,61			% 100,000	299.584,91	0,24	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	136.348,36			% 100,000	87.456,05	0,07	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	520.347,07			% 100,000	460.932,83	0,37	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	10.405,50			% 100,000	1.159,92	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	15.131.127,00			% 100,000	119.571,12	0,10	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	390.538,24			% 100,000	340.887,92	0,28	
Summe Bankguthaben								EUR	2.543.434,24	2,06
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	2.543.434,24	2,06
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	784.336,79				784.336,79	0,64	
	Dividendenansprüche		EUR	25.068,22				25.068,22	0,02	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	1.851.451,97				1.851.451,97	1,51	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	1.770,02				1.770,02	0,00	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	436,00				436,00	0,00	
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	647.431,93				647.431,93	0,53	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	34.864,07				34.864,07	0,03	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	3.345.359,00	2,73
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-867,30				-867,30	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-36.624,00				-36.624,00	-0,03	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-92.611,00				-92.611,00	-0,08	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-130.102,30	-0,11
Fondsvermögen								EUR	123.032.846,04	100,00
Umlaufende Anteile								STK	1.127.890,000	
Anteilwert								EUR	109,08	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

2) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
1,8750 % 3M Co. Bonds 13/21	EUR	300.000	315.639,00	
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	5.000.000	5.375.750,00	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR	2.000.000	2.069.940,00	
0,7500 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/26	EUR	6.000.000	6.163.200,00	
1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23	EUR	2.500.000	2.680.825,00	
0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/22	EUR	327.000	328.180,47	
5,1250 % Naturgy Capital Markets S.A. MTN 09/21	EUR	200.000	227.541,00	
0,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 16/22	EUR	200.000	199.873,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		17.360.948,47	17.360.948,47

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90558 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46730 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,01585 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,12890 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14565 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,55905 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	126,54500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,97090 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62469 = 1 Euro (EUR)

Deka-PB Defensiv

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XSFE	Sydney - Sydney/N.S.W. - ASX Trade24
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XPAR	Paris - Euronext Paris - Derivatives
XMIL	Mailand - Borsa Italiana
XAMS	Amsterdam - Euronext Amsterdam - Derivatives
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options
XNDX	Stockholm - Nasdaq Stockholm - Derivatives

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000AMC4	Amcort Ltd. Reg.Shares	STK	0	36.006
AU000000CTX1	Caltex Australia Ltd. Reg.Shares	STK	8.538	8.538
AU000000CBA7	Commonwealth Bank of Australia Reg.Shares	STK	0	6.822
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK	17.827	31.278
AU000000FMG4	Fortescue Metals Group Ltd. Reg.Shares	STK	18.018	29.978
AU000000TSL2	Telstra Corp. Ltd. Reg.Shares	STK	0	69.911
AU000000WES1	Wesfarmers Ltd. Reg.Shares	STK	0	3.461
CAD				
CA1366812024	Canadian Tire Corp. Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK	500	500
CA25675T1075	Dollarama Inc. Reg.Shares	STK	2.000	2.000
CA2918434077	Empire Co. Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK	3.700	3.700
CA3180714048	Finning International Inc. Reg.Shares	STK	2.400	2.400
CA4530384086	Imperial Oil Ltd. Reg.Shares	STK	1.800	1.800
CA8667961053	Sun Life Financial Inc. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
CA8787422044	Teck Resources Ltd. Reg.Shares (Sub. Vtg) Cl.B	STK	2.800	2.800
DKK				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	0	7.061
DK0060634707	Royal Unibrew AS Navne-Aktier	STK	0	1.998
EUR				
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec	STK	0	7.419
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK	0	1.413
FR0000031122	Air France-KLM S.A. Actions Port.	STK	0	27.241
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK	0	6.491
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	1.153	3.348
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	0	3.367
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	1.308	1.308
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	0	794
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	19.634
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	7.930
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	0	16.798
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	0	3.684
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	1.800
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	1.372
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	249	1.180
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	0	11.994
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	9.580
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK	0	3.782
ES0126775032	Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port.	STK	0	16.622
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	17.232	17.232
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK	0	2.082
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	5.713	5.713
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	0	132.868
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	0	11.412
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK	0	8.256
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	3.935
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	6.693
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.	STK	0	8.424
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam	STK	10.446	10.446
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares	STK	0	5.434
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	0	644
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK	0	157
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	3.942	17.043
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	45.084	45.084
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK	911	911
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK	0	2.756

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	174	174
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	32.237
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	2.664
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	0	59.186
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	2.164
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	7.338	7.338
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK	0	6.440
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	0	3.855
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK	910	17.239
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK	0	5.314
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien	STK	0	13.381
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	6.723
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	0	10.351
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	0	1.384
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port.	STK	0	8.739
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien	STK	834	2.954
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.	STK	0	1.115
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	0	328.897
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv.	STK	0	505.666
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK	1.451	7.703
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	0	14.859
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	0	11.435
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	1.608	3.227
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK	0	3.689
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	1.344	6.046
GBP				
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK	4.562	4.562
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK	2.829	2.829
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	9.761	9.761
GB0007282386	Redrow PLC Reg.Shares	STK	13.513	13.513
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B	STK	4.228	4.228
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	5.794	5.794
GB0001367019	The British Land Co. PLC Reg.Shares	STK	7.359	7.359
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK	25.291	25.291
JPY				
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. Reg.Shares	STK	0	5.700
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK	0	72.000
JP3289800009	Kobe Steel Ltd. Reg.Shares	STK	8.100	8.100
JP3877600001	Marubeni Corp. Reg.Shares	STK	9.200	9.200
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd. Reg.Shares	STK	4.400	4.400
JP3888250002	Modec Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
JP3758190007	Nexon Co. Ltd Reg.Shares	STK	0	9.400
JP3190000004	Obayashi Corp. Reg.Shares	STK	0	39.700
JP3404600003	Sumitomo Corp. Reg.Shares	STK	4.400	4.400
JP3595200001	Tosoh Corp. Reg.Shares	STK	0	28.000
JP3635400009	Toyota Boshoku Corp. Reg.Shares	STK	0	5.100
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
JP3126190002	ULVAC Inc. Reg.Shares	STK	0	2.800
SEK				
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	2.455	2.455
SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier (Post Split)	STK	2.224	2.224
SE0007871645	Kindred Group PLC Shares (SDR's)	STK	0	9.618
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK	9.382	9.382
USD				
US0893021032	Big Lots Inc. Reg.Shares	STK	1.400	1.400
US1344291091	Campbell Soup Co. Reg.Shares	STK	3.100	3.100
US1255091092	CIGNA Corp. Reg.Shares	STK	300	1.200
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	1.800	3.400
US2283681060	Crown Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	2.698
US2786421030	eBay Inc. Reg.Shares	STK	0	4.900
US30219G1085	Express Scripts Holding Inc. Reg.Shares	STK	1.900	3.667
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK	500	500
US48666K1097	KB Home Reg.Shares	STK	2.900	2.900
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	0	2.900
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	300	300
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares	STK	2.000	2.000
GB00BFMBMT84	Sensata Technologies HLDG PLC Reg.Shares	STK	1.400	1.400
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK	0	800
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	2.000
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK	0	4.500
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	1.800	1.800
US9024941034	Tyson Foods Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	3.200
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US98310W1080	Wyndham Destinations Inc. Reg.Shares	STK	3.600	3.600
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0821175717	3,3750 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 12/19	EUR	625.000	625.000
FR0010870949	4,5000 % Alstom S.A. Notes 10/20	EUR	0	400.000
XS0802174044	3,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 12/21	EUR	0	400.000

Deka-PB Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS0789283792	2,7500 % Anglo American Capital PLC MTN 12/19	EUR	0	800.000
XS1346315200	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21	EUR	0	400.000
XS1232146412	0,7500 % Caterpillar Intl Finance Ltd. MTN 15/20	EUR	0	400.000
XS1241229704	0,7500 % Danske Bank AS MTN 15/20	EUR	0	400.000
XS1069539374	1,1250 % Diageo Finance PLC MTN 14/19	EUR	0	400.000
XS1057345651	2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/19	EUR	250.000	250.000
XS0993272862	1,8750 % Erste Group Bank AG MTN 13/19	EUR	0	400.000
XS0857215346	2,6250 % Glencore Finance (Dubai) Ltd. MTN 12/18	EUR	0	800.000
XS0834382151	2,7500 % Hammerson PLC Bonds 12/19	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1341358247	1,2500 % Hangzhou HIK-Vision Dig.Techn. Notes 16/19	EUR	0	800.000
FR0011391580	1,8750 % HSBC France S.A. MTN 13/20	EUR	0	400.000
XS1169586606	0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR	0	400.000
XS0741977796	2,2500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 12/20	EUR	500.000	500.000
XS1069508494	4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/19	EUR	0	300.000
DE000A1RQB11	1,3750 % Land Hessen Schatzanw. S.1405 14/24	EUR	0	5.000.000
XS0794990050	4,5000 % ManpowerGroup Inc. Notes 12/18 Reg.S	EUR	0	700.000
XS0834719303	3,3750 % Mondi Finance PLC MTN 12/20	EUR	0	400.000
XS1041793123	3,1250 % NEX Group Holdings PLC MTN 14/19	EUR	700.000	700.000
XS1032997568	2,0000 % Nordea Bank Abp MTN 14/21	EUR	0	400.000
XS1369254310	1,0000 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19	EUR	0	400.000
XS1188117391	0,9000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20	EUR	0	400.000
XS1385935769	0,7500 % Santander Consumer Finance SA MTN 16/19	EUR	0	700.000
XS1033940740	2,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken MTN 14/21	EUR	0	400.000
XS0827529198	1,8750 % SKF AB Notes 12/19	EUR	300.000	1.000.000
XS1050454682	1,8750 % Syngenta Finance N.V. MTN 14/21	EUR	500.000	500.000
XS1080952960	1,6250 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 14/19	EUR	0	100.000
GBP				
GB00BHFH458	2,7500 % Großbritannien Treasury Stock 14/24	GBP	0	6.000.000
USD				
US02364WBD65	3,1250 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 12/22	USD	0	300.000
US05964HAC97	3,5000 % Banco Santander S.A. 2nd Ranking Notes 17/22	USD	0	400.000
US26138EAP43	3,2000 % Keurig Dr Pepper Inc. Notes 11/21	USD	400.000	400.000
US775109AK78	6,8000 % Rogers Communications Inc. Notes 08/18	USD	0	500.000
US98310WAJ71	4,2500 % Wyndham Destinations Inc. Notes 12/22	USD	0	400.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06735169B1	Repsol S.A. Anrechte	STK	0	16.329
ES06735169C9	Repsol S.A. Anrechte	STK	16.747	16.747
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1238991480	2,0000 % Harman Finance Intern. S.C.A. Notes 15/22	EUR	0	400.000
XS1241699922	1,8630 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI Notes 15/19	EUR	0	800.000
XS1117287398	2,4500 % Pentair Finance S.A. Notes 15/19	EUR	0	800.000
USD				
US05946KAD37	3,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Notes 15/20	USD	0	1.000.000
US44987CAN83	2,3000 % ING Bank N.V. MTN 16/19 144A	USD	0	400.000
US449786BJ07	2,0500 % ING Bank N.V. Notes 16/21 144A	USD	0	500.000
US459745GC32	7,1250 % International Lease Fin. Corp. Notes 10/18 144A	USD	0	500.000
US80282KAT34	3,7000 % Santander Holdings USA Inc. Notes 17/22	USD	200.000	200.000
US80282KAK25	3,7000 % Santander Holdings USA Inc. Notes 17/22 144A	USD	0	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060228559	TDC A/S Navne-Aktier	STK	27.305	27.305
EUR				
IT0000072626	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Conv.	STK	0	43.350
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	0	17.090
SEK				
SE0000427361	NORDEA BANK AB Namn-Aktier	STK	9.382	9.382
USD				
SG9999014823	Broadcom Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.318
NL0009324904	Sensata Technologies Hldg N.V.Aandelen aan toonder	STK	1.400	1.400
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0862010625	2,6250 % G4S International Finance PLC MTN 12/18	EUR	0	700.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

EUR

Volumen in 1.000

16.059

Deka-PB Defensiv

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX) Index, DAX Performance-Index, FTSE 100 Index, FTSE MIB Index, IBEX 35 Index, OMX Copenhagen 25 Index (Price) (DKK) (OMXC25), OMX Stockholm 30 Index, S&P 500 Index, S&P/ASX 200 Index, S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	55.653
(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX) Index, CAC 40 INDEX, DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, FTSE MIB Index, IBEX 35 Index, OMX Copenhagen 25 Index (Price) (DKK) (OMXC25), OMX Stockholm 30 Index, S&P 500 Index, S&P/ASX 200 Index, S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	55.959
(Basiswert(e): 10 Year Euro Spanish Bonos (10,0), 10 Year US Treasury Notes (10,0), 2 Year US Treasury Notes (2,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	60.072
(Basiswert(e): 2 Year US Treasury Notes (2,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Schatz (2,0))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.763
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	50.681
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	38.028
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	63.853
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	22.012
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	45.021
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	3.130
CAD/EUR	EUR	4.566
CHF/EUR	EUR	3.837
GBP/EUR	EUR	7.028
JPY/EUR	EUR	8.880
SEK/EUR	EUR	1.410
USD/EUR	EUR	100.069
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	2.103
CAD/EUR	EUR	5.576
CHF/EUR	EUR	5.171
GBP/EUR	EUR	17.106
JPY/EUR	EUR	8.366
SEK/EUR	EUR	1.842
USD/EUR	EUR	138.409
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	71.213
(Basiswert(e): 0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/22, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,5000 % Unilever N.V. MTN 15/22, 0,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 16/22, 0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20, 0,7500 % BHP Billiton Finance Ltd. MTN 15/22, 0,7500 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/26, 1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25, 1,0000 % Eli Lilly and Company Notes 15/22, 1,0000 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19, 1,1250 % Macquarie Bank Ltd. MTN 15/22, 1,1250 % McDonald's Corp. MTN 15/22, 1,1250 % Sampo OYJ MTN 16/19, 1,3750 % PZU Finance AB Notes 14/19, 1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22, 1,5000 % Infineon Technologies AG Anl. 15/22, 1,6250 % Carnival Corp. Notes 16/21, 1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23, 1,7500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 14/22, 1,7500 % Sodexo S.A. Notes 14/22, 1,8750 % 3M Co. Bonds 13/21, 1,8750 % Erste Group Bank AG MTN 13/19, 1,8750 % HSBC France S.A. MTN 13/20, 1,8750 % Philip Morris Internat. Inc. MTN 14/21, 2,2250 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/23, 2,3750 % mFinance France S.A. MTN 14/19, 2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/19, 2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20, 2,6250 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 13/20, 2,7500 % Baidu Inc. Notes 14/19, 2,8750 % ABB Finance USA Inc. Notes 12/22, 3,2500 % Anglo American Capital PLC MTN 14/23, 4,1250 % ENI S.p.A. Notes 09/19, 4,2500 % OMV AG MTN 11/21, 4,3750 % DNB Bank ASA MTN 11/21, 4,7500 % Verbund AG MTN 09/19, 4,8750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 09/19, 5,1250 % Naturgy Capital Markets S.A. MTN 09/21, 5,3750 % Citigroup Inc. Notes 10/20, Anglo American PLC Reg.Shares, Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port., Engie S.A. Actions Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Conv., Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.), Pfizer Inc. Reg.Shares, Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port., Telecom Italia S.p.A. Azioni nom., Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv.)		

Deka-PB Defensiv

Gattungsbezeichnung

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 13,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.487.875 Euro.

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.

Volumen
in 1.000

Deka-PB Defensiv

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	155.864.835,32
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-492.009,12
2	Zwischenausschüttung(en)	-838.664,40
3	Mittelzufluss (netto)	-26.727.331,21
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.198.780,85
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.198.780,85
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -29.926.112,06
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-202.469,91
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.571.514,64
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.581.875,49
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.190.191,53
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	123.032.846,04

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2015	194.965.252,24	114,44
31.12.2016	198.272.704,47	113,03
31.12.2017	155.864.835,32	114,04
31.12.2018	123.032.846,04	109,08

Deka-PB Defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	69.391,74	0,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	641.996,42	0,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	68.381,88	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.678.017,78	1,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-25.086,69	-0,02
davon Negative Einlagezinsen	-72.997,19	-0,06
davon Positive Einlagezinsen	47.910,50	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	301.393,99	0,27
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	19.794,54	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	19.794,54	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-10.408,50	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-10.408,50	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-85.071,24	-0,08
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-85.071,24	-0,08
10. Sonstige Erträge	120.631,89	0,11
davon Kick-Back-Zahlungen	2.581,74	0,00
davon Kompensationszahlungen	114.412,73	0,10
davon Quellensteuerrückvergütung	3.637,42	0,00
Summe der Erträge	2.779.041,81	2,46
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.805,80	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.046.754,34	-0,93
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-239.285,02	-0,21
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-9.699,03	-0,01
davon EMIR-Kosten	-13.114,07	-0,01
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-2.716,44	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-4.404,65	-0,00
davon Kostenpauschale	-209.350,83	-0,19
Summe der Aufwendungen	-1.287.845,16	-1,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.491.196,65	1,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	6.308.520,29	5,59
2. Realisierte Verluste	-9.599.164,56	-8,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.290.644,27	-2,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.799.447,62	-1,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.581.875,49	-1,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.190.191,53	-1,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.772.067,02	-2,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.571.514,64	-4,05

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.799.447,62	-1,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	3.089.268,02	2,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	1.289.820,40	1,14
1. Zwischenausschüttung ³⁾	838.664,40	0,74
2. Endausschüttung ⁴⁾	451.156,00	0,40

Umlaufende Anteile: Stück 1.127.890

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 24. August 2018 mit Beschlussfassung vom 14. August 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Deka-PB Defensiv

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	ASX Trade24	-2.815,92
Aktienindex-Terminkontrakte	Borsa Italiana - Italian Equity Derivatives Market (IDEM), Mercato Italiano dei	3.600,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	79.147,21
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	18.421,86
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	29.138,84
Aktienindex-Terminkontrakte	Euronext Amsterdam - Derivatives	5.120,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Euronext Paris	5.650,00
Aktienindex-Terminkontrakte	ICE Futures Europe	1.369,29
Aktienindex-Terminkontrakte	Montreal Exchange (ME) - Futures and Options	4.976,11
Aktienindex-Terminkontrakte	NASDAQ Stockholm - Derivatives (NASDAQ Derivatives Markets)	11.880,39
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	16.231,38
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	41.952,58
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	171.250,78
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	60.187,50
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	-347.380,08
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	-147.334,00
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	39.838,18
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	99.327,86
Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	15.216,77

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% JPM Welt (Traded) in EUR, 20% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,64%
 größter potenzieller Risikobetrag 1,15%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,81%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Halteperiode von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

158,66%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	4.672.455,82
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	12.688.492,65
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 5.133.861,65
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 5.023.181,54
Aktien		EUR 110.680,11
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 13.055.813,37
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 19.794,54
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 9.699,03
Umlaufende Anteile	STK	1.127.890
Anteilwert	EUR	109,08

Deka-PB Defensiv

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,98%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfol-geprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF	0,20
Deka-Institutionell ZielKonzept CF (A)	0,03
Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates HY I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates I	0,25
Deka-MultiFactor Global Government Bonds I	0,20
Deka-OptiRent 2y (II)	0,02
Deka-OptiRent 3y CF	0,02
iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares	0,20

Wesentliche sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	2.581,74
Kompensationszahlungen	EUR	114.412,73
Quellensteuerrückvergütung	EUR	3.637,42

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	9.699,03
EMIR-Kosten	EUR	13.114,07
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	2.716,44
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	4.404,65
Kostenpauschale	EUR	209.350,83

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 129.494,82

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Deka-PB Defensiv

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	50.039.291,18
davon feste Vergütung	EUR	38.706.526,64
davon variable Vergütung	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG 462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	12.805.670,02
Geschäftsführer	EUR	2.723.291,41
weitere Risktaker	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	328.416,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	17.360.948,47	14,11

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	4.672.455,82	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	12.688.492,65	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	17.360.948,47

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere

Deka-PB Defensiv

Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

CHF
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

Restlaufzeit 1-7 Tage	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	13.055.813,37
unbefristet	5.133.861,65

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	20.798,44	100,00
Kostenanteil des Fonds	10.191,24	49,00
Ertragsanteil der KVG	10.191,24	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

14,82% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Erste Abwicklungsanstalt	2.334.717,06
Philip Morris International Inc.	2.208.714,52
Nordrhein-Westfalen, Land	1.050.530,96
Investitionsbank Berlin	962.619,04
Dexia Crédit Local S.A.	940.821,82
European Investment Bank (EIB)	707.890,50
Kreditanstalt für Wiederaufbau	625.131,53
Schleswig-Holstein, Land	555.124,59
FMS Wertmanagement	479.257,02
Citigroup Inc.	433.464,27

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	3
Clearstream Banking Frankfurt	2.420.609,21 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	13.055.813,37 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	2.713.252,44 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Deka-PB Defensiv

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-PB Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

